

Bestseller-Autor Bastian Sick begeisterte 240 Wissbegierige in Neustadt

Neustadt - Also nach Aldi gehen wir bestimmt nicht mehr hin. Das haben wir gelernt. In zwei vergnüglichen Deutschstunden. Unter 240 Gleichgestimmten. Niemand hat uns gezwungen, diesen Abend in der überfüllten Kulturwerkstatt Forum zu verbringen. Wir, Best Ager, Thirtysomethings wie auch Mitglieder der "Boah Ey"-Generation aus allen Ecken des Kreises Ostholstein und ganz besonders aus Ratekau sind freiwillig da. Für die Lektionen haben wir gern Geld bezahlt, erklatschen uns sogar eine Zugabe und gehen beseligt nach Hause. Mit dem guten Gefühl, fast so schlau zu sein wie der Mann, der sich selbst als "Inkarnation des Dudens" verspottet.

Egal in welcher der vielen Überarbeitungen - im Vergleich zu diesem Wiedergänger auf langen Beinen sieht das Nachschlagewerk blass aus. Gut gelaunt, charmant und wortgewandt fesselt uns Bastian Sick. Im Stehen wie im Sitzen, beim Sprechen wie beim Singen. "Hassan, der Hofhund", vorgetragen im Stil von Peter Alexander und Mireille Mathieu, lässt es uns ahnen. Der Autor der Bestseller "Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod", denen bald der dritte Band und ein Spiel folgen werden, könnte ganz ins Entertainer-Fach wechseln. Schauspielerisches Talent hat er, und Pointen weiß er so gut zu setzen, dass mindestens jeder zweite Satz einen Lacher bringt.

Der Zeigefinger ist zwar ständig in Aufwärtsbewegung, aber trocken kommt keine seiner Unterweisungen daher. Bastian Sick verpackt den richtigen Gebrauch des Imperativs, der Präpositionen, des Imperfekts und des Apostrophs in Geschichten, die er dem Alltag abschaut. Und so lachen wir über den "Unsinn auf Ansage", den das Bahndeutsch gebiert, amüsieren uns über Nachbarin Frau Jackmann im Karstadt und fühlen mit Freundin Sibylle im Dschungel der Redewendungen mit. "Ein bisschen Sibylle sind wir doch alle", tröstet Sick und ist auch in der Pause und beim Signieren geduldig und humorvoll bereit, uns auf den rechten Pfad der deutschen Sprache zurückzuführen.

Dann aber wird es für den Erfolgsautor Zeit für einen Abstecher ins heimatliche Ratekau, mit Mutter und Schwester. Uns und unseren deutschen Fragen gibt Susanne Bimberg von Runges Buchladen den guten Rat: "Schreiben Sie Bastian Sick eine Mail oder nehmen Sie's mit Humor."